

Aktuelles aus dem Tumorzentrum Heidelberg Mannheim

Frühjahrssymposium des onkologischen Arbeitskreises Heidelberg über Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes:

Plädoyer für individualisierte Therapie und multimodale Konzepte

Welche Therapieansätze sind bei Tumoren im oberen Gastrointestinaltrakt die vielversprechendsten? Genügt eine chirurgische Entfernung des betroffenen Bereichs, oder sollte eine begleitende Radiochemotherapie stattfinden? Und wenn ja – zu welchem Zeitpunkt? Diese und andere Fragen diskutierten Experten beim 26. Frühjahrssymposium „Aktuelle Therapiekonzepte bei Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes“ des Onkologischen Arbeitskreises Heidelberg am 2. Februar im Kommunikationszentrum des Deutschen Krebsforschungszentrums. Trotz teils unterschiedlicher Ansichten von Chirurgen, Radiologen und Onkologen wurde deutlich: den multimodalen Konzepten gehört die Zukunft.



Professor Dirk Jäger hatte als Vorsitzender des Onkologischen Arbeitskreises Heidelberg zur Fortbildungsveranstaltung geladen. Mehr als

1881 erste erfolgreiche Magenresection durch Billroth

ZS-A
6375

ZB MED